

# Gottes Charakter

Wohin schaust Du?

Herr, ich kannte dich,  
dass du ein harter Mann bist:  
du erntest, wo du nicht gesät,  
und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast;

(Mt 25,24)

Herr, ich kannte dich,  
dass du ein harter Mann bist:  
du erntest, wo du nicht gesät,  
und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast;

(Mt 25,24)

**Wie bitte?**

Denn es ist wie bei einem Menschen, der ausser Landes reiste, seine eigenen Knechte rief und ihnen seine Habe übergab: und einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei, einem anderen eins, einem jeden nach seiner eigenen Fähigkeit, und reiste ausser Landes.

Sogleich aber ging der, welcher die fünf Talente empfangen hatte, hin und handelte mit ihnen und gewann andere fünf Talente.

So auch, der die zwei empfangen hatte, auch er gewann andere zwei.

Der aber das eine empfangen hatte, ging hin, grub ein Loch in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn.

Nach langer Zeit aber kommt der Herr jener Knechte und rechnet mit ihnen ab.

Und es trat herbei, der die fünf Talente empfangen hatte, und brachte andere fünf Talente und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir übergeben, siehe, andere fünf Talente habe ich dazugewonnen. Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; geh ein in die Freude deines Herrn.

Es trat aber auch herbei, der die zwei Talente empfangen hatte, und sprach: Herr, zwei Talente hast du mir übergeben; siehe, andere zwei Talente habe ich dazugewonnen. Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; geh ein in die Freude deines Herrn.

Es trat aber auch herbei, der das eine Talent empfangen hatte, und sprach: Herr, ich kannte dich, dass du ein harter Mann bist: du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; und ich fürchtete mich und ging hin und verbarg dein Talent in der Erde; siehe, da hast du das Deine.

Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Böser und fauler Knecht! Du wusstest, dass ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? So solltest du nun mein Geld den Wechslern gegeben haben, und wenn ich kam, hätte ich das Meine mit Zinsen erhalten.

Nehmt ihm nun das Talent weg, und gebt es dem, der die zehn Talente hat; denn jedem, der da hat, wird gegeben werden, und er wird Überfluss haben; von dem aber, der nicht hat, von dem wird selbst, was er hat, weggenommen werden. Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äussere Finsternis: da wird das Weinen und das Zähneknirschen sein.

Mt 25,14-30

# Die Perle der Ewigkeit

Gottes Charakter





Enthaltsamkeit Liebe Freude  
Sanftmut Frieden  
Treue Geduld  
Güte Freundlichkeit



Die Frucht des Geistes aber ist:

Liebe, Freude, Friede,  
Geduld, Freundlichkeit, Güte,  
Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit.

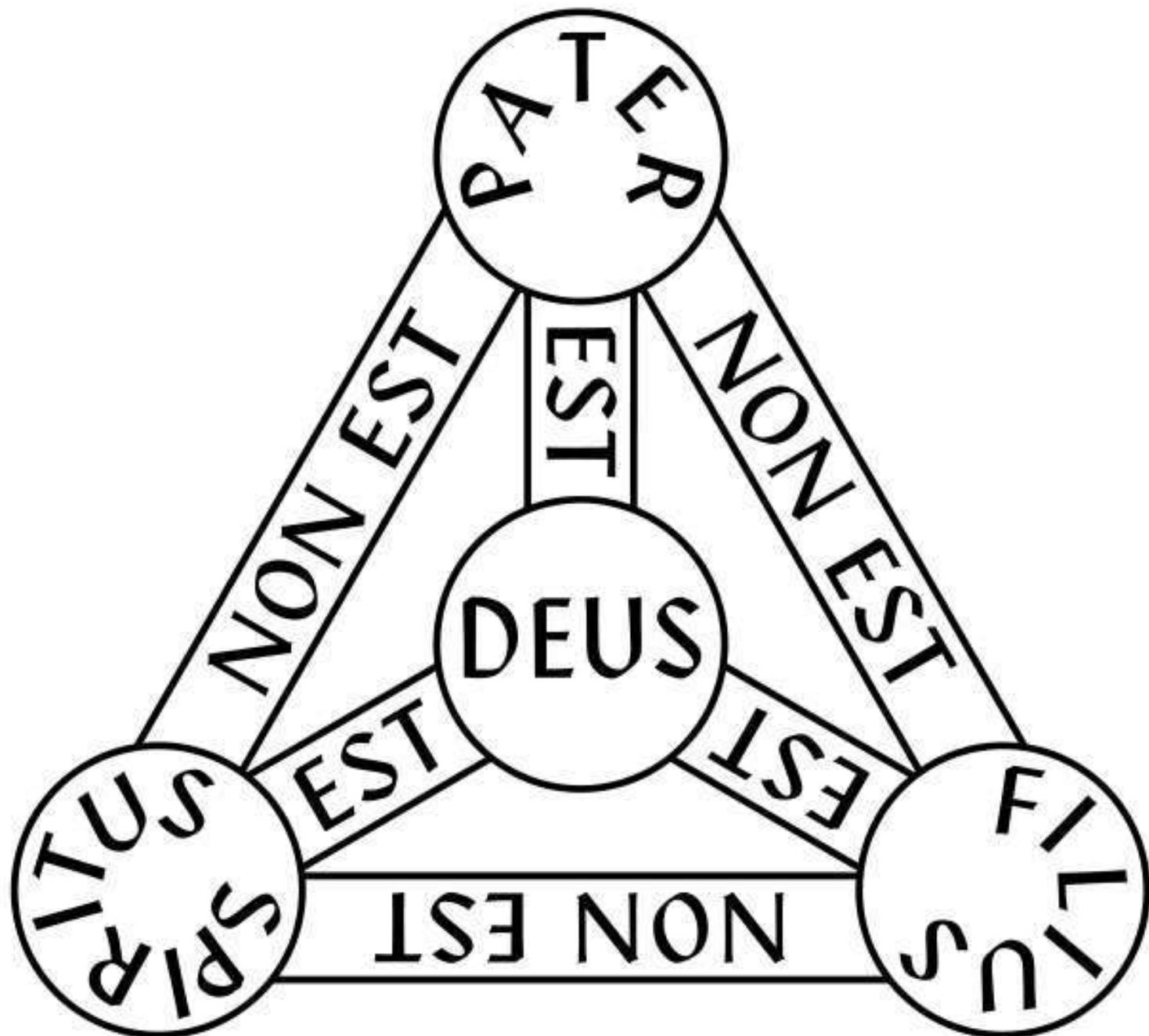
Gegen diese ist das Gesetz nicht gerichtet.

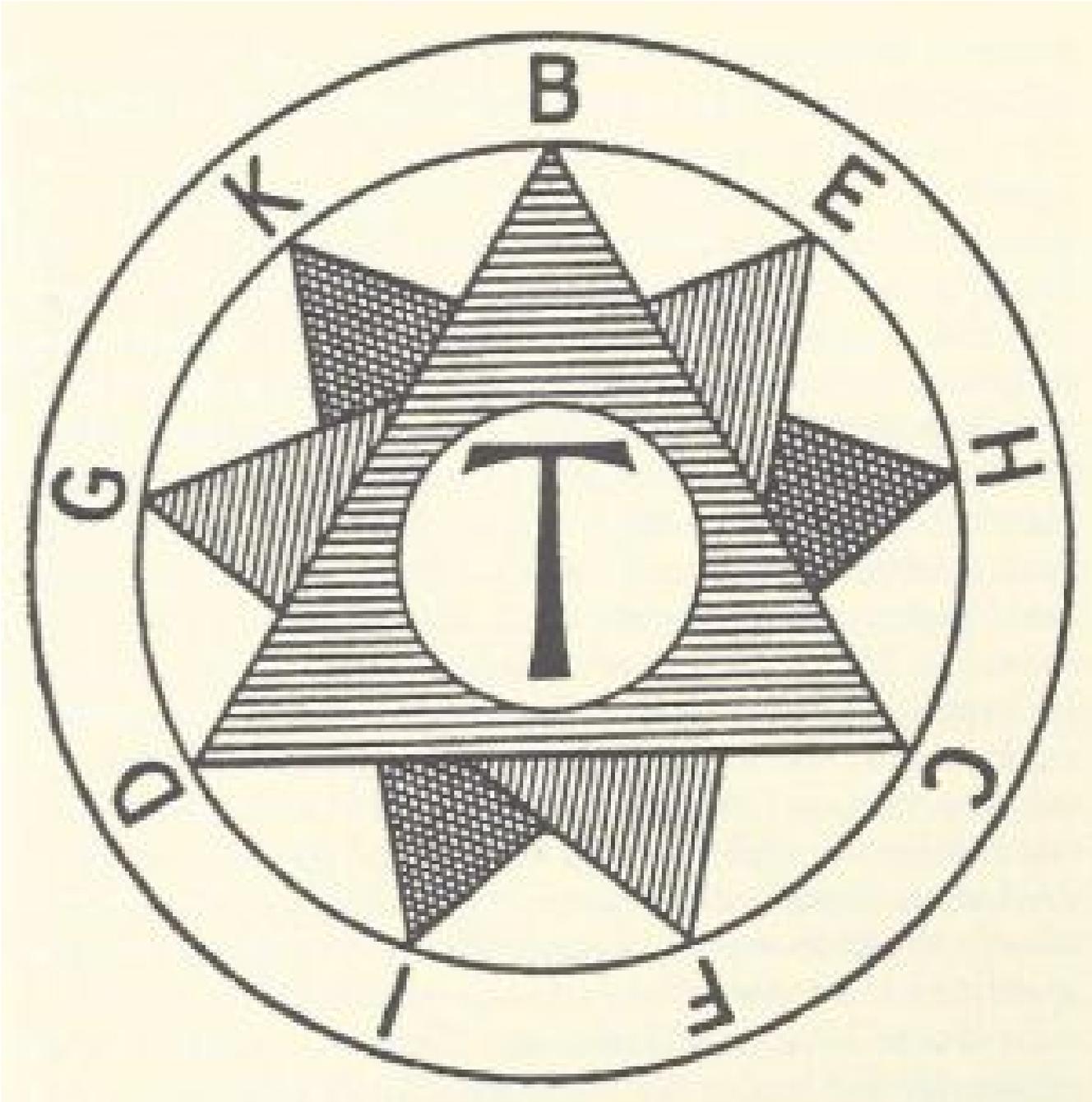
Gal 5,22-23

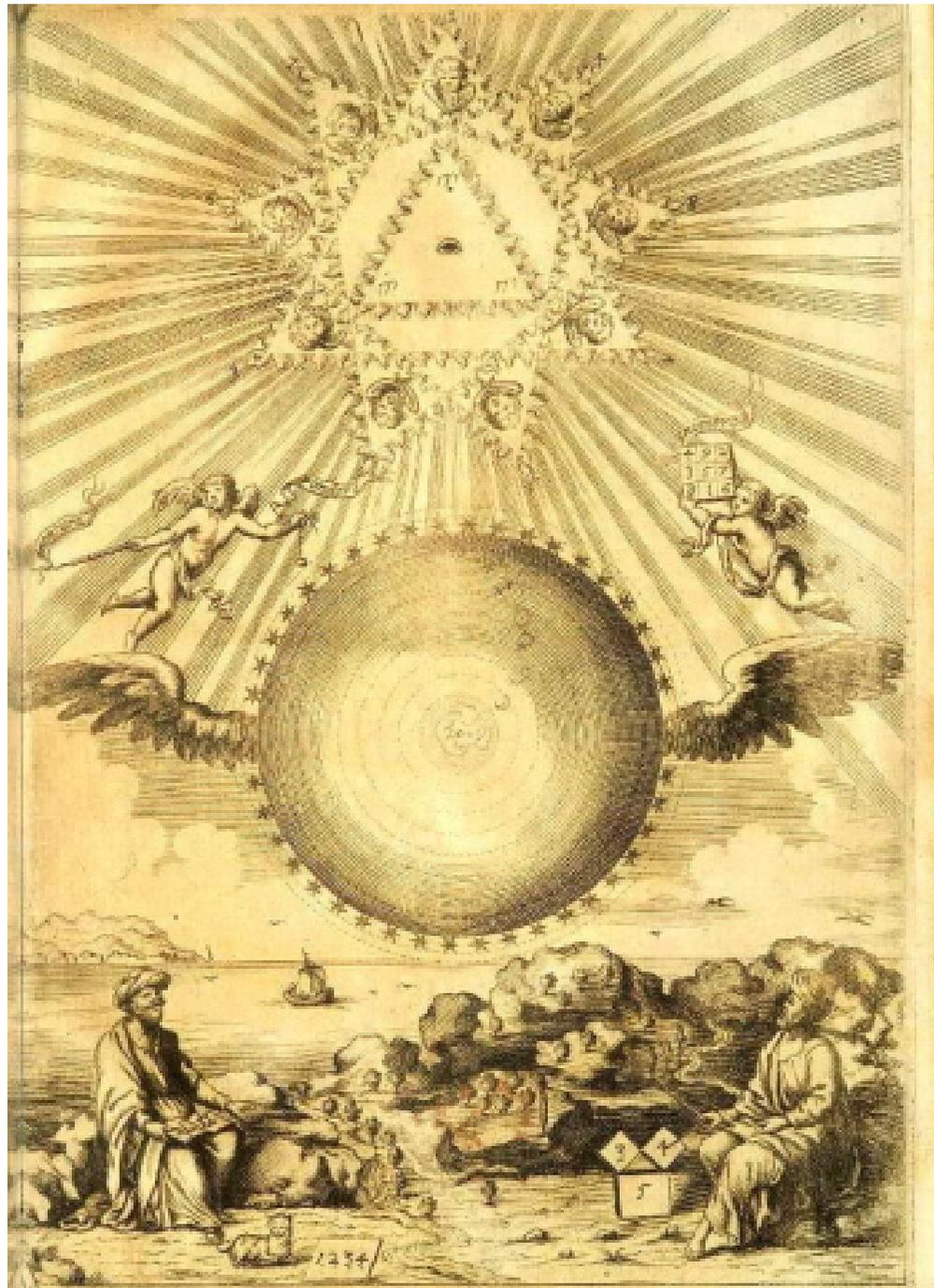


Exkurs:

# Herkunft des Symbols







# Auge der Vorsehung

erstes Aufkommen im Christentum: 1660

frühestes Aufkommen in der Freimaurerei: 1772



# Wie begegnen wir der Perle der Ewigkeit?

Wie begegnen wir Gott?

Wir begegnen Gott  
in der Natur



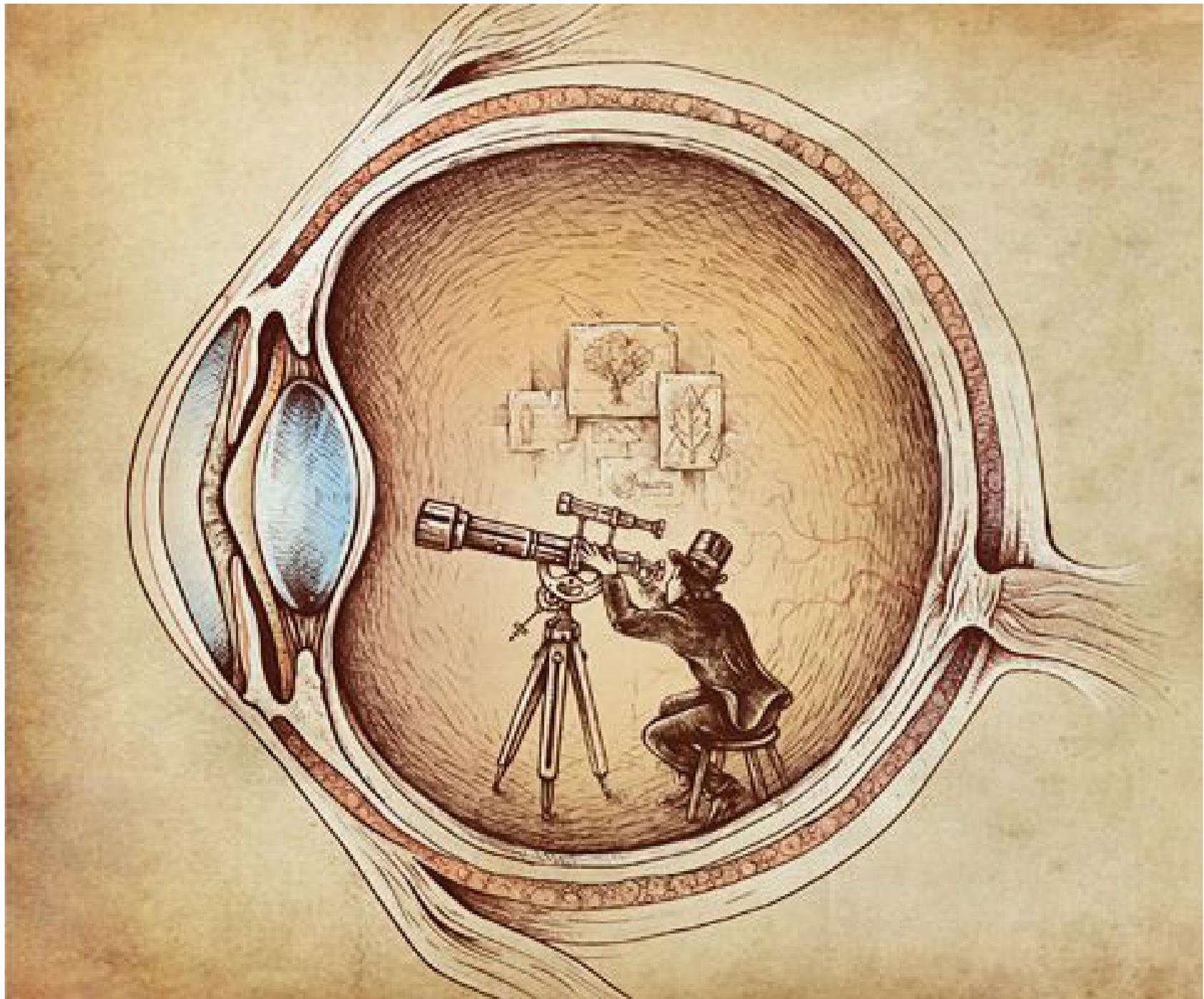
Denn sein unsichtbares Wesen,  
sowohl seine ewige Kraft  
als auch seine Göttlichkeit,  
wird von Erschaffung der Welt an  
in dem Gemachten wahrgenommen und geschaut,  
damit sie ohne Entschuldigung seien;

(Röm 1,20)



# Wir hören Gott durch unser Gewissen

Unser innerer Beobachter führt uns in die "Meta-Ebene"



Dieses Gebot vertraue ich dir an, mein Kind Timotheus,  
nach den vorangegangenen Weissagungen über dich,  
damit du durch sie den guten Kampf kämpfst,

indem du den Glauben bewahrst  
und ein gutes Gewissen,  
das einige von sich gestossen

und so im Hinblick auf den Glauben Schiffbruch erlitten haben;

(1 Tim 1,18-19)



Wir begegnen Gott  
durch Menschen,  
die Gottes Perle  
ausstrahlen und leben.



**Wer ist weise und verständig unter euch?** Er zeige aus dem guten Wandel seine Werke in Sanftmut der Weisheit.

Wenn ihr aber bitteren Neid und Eigennutz in euren Herzen habt, so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit.

Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern eine irdische, sinnliche, teuflische.

Denn wo Neid und Eigennutz ist, da ist Zerrüttung und jede schlechte Tat.

Die Weisheit von oben aber ist aufs erste rein, sodann friedsam, gütig, folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt.

(Jak 3,13-17)



So empfängst Du die  
Perle der Ewigkeit!



In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle *Egoismus* **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können. (Bibel: Galater 3,22)

☺ Die goldene Regel ☺

Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.** (Bibel: 2. Korinther 5,21)





(Bibel: Mt. 7,12)

In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können.

(Bibel: Galater 3,22)

☹ Die goldene Regel ☺

Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.**

(Bibel: 2. Korinther 5,21)



(Bibel: Mt. 7,12)





In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle *Egoismus* **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können. (Bibel: Galater 3,22)



In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle *Egoismus* **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können.  
(Bibel: Galater 3,22)

☺ Die goldene Regel ☺

Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.**  
(Bibel: 2. Korinther 5,21)





In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können.  
(Bibel: Galater 3,22)

☹ Die goldene Regel ☺

*Egoismus*

Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.**  
(Bibel: 2. Korinther 5,21)









In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle *Egoismus* **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können. (Bibel: Galater 3,22)

☺ Die goldene Regel ☺

Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.** (Bibel: 2. Korinther 5,21)





In der Heiligen Schrift heisst es eindeutig, dass wir alle **Gefangene der Sünde** sind und dass wir allein durch den Glauben an Jesus Christus befreit werden können.  
(Bibel: Galater 3,22)



**Die goldene Regel**

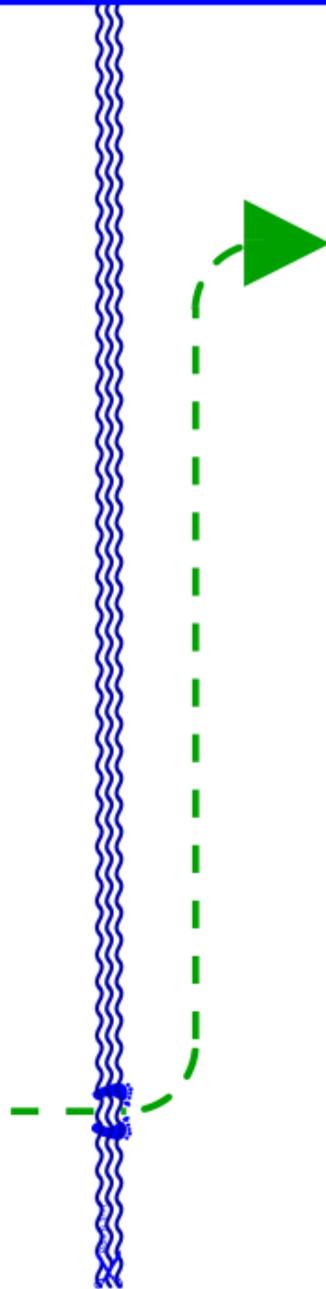
*Egoismus*

Denn Gott hat Jesus Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir von dieser Schuld frei sind und **Menschen werden, die Gott gefallen.**  
(Bibel: 2. Korinther 5,21)





# Die goldene Regel





# Empfange die Perle der Ewigkeit!

Gott in Herz und Leben aufnehmen

Glückselig die **Armen im Geist**,

denn ihrer ist das Reich der Himmel.

Glückselig die **Trauernden**,

denn sie werden getröstet werden.

Glückselig die **Sanftmütigen**,

denn sie werden das Land erben.

Glückselig, die **nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten**,

denn sie werden gesättigt werden.

Glückselig die **Barmherzigen**,

denn ihnen wird Barmherzigkeit widerfahren.

Glückselig, die **reinen Herzens** sind,

denn sie werden Gott schauen.

Glückselig die **Friedensstifter**,

denn sie werden Söhne Gottes heissen.

Glückselig die **um Gerechtigkeit willen Verfolgten**,  
denn ihrer ist das Reich der Himmel.

Glückselig seid ihr,

wenn sie euch **schmähen und verfolgen**  
und alles Böse lügnerisch gegen euch reden werden  
**um meinetwillen.**

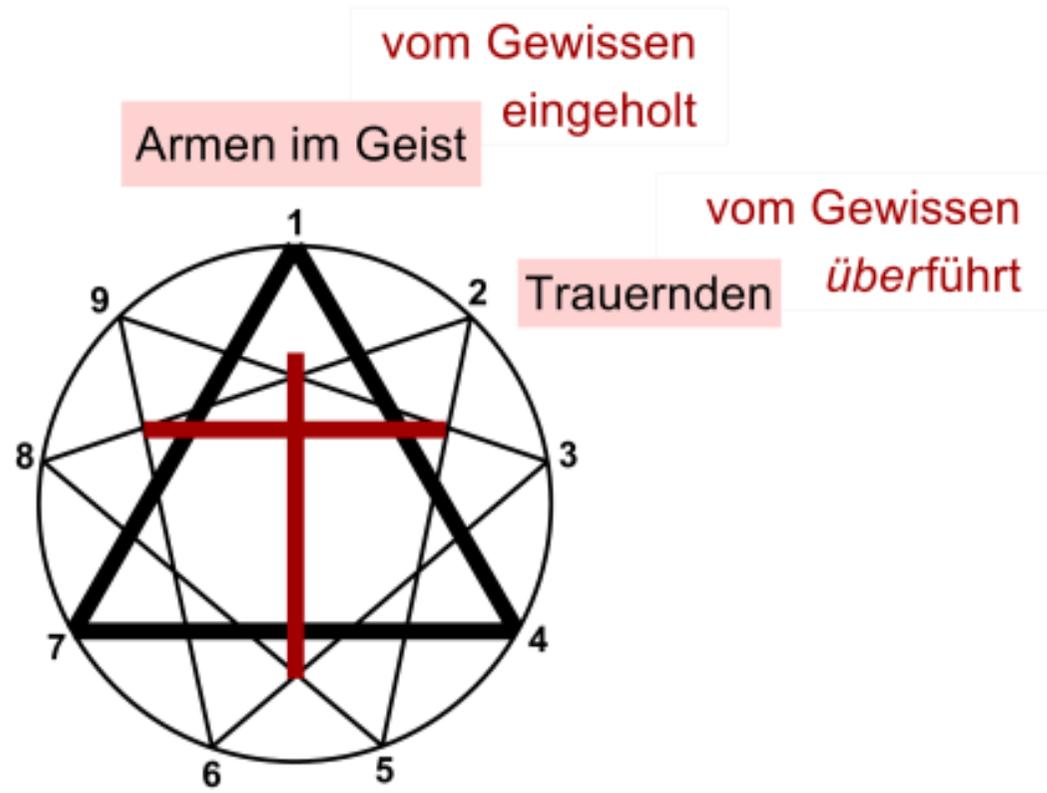
Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist gross  
in den Himmeln; denn ebenso haben sie die Propheten  
verfolgt, die vor euch waren.

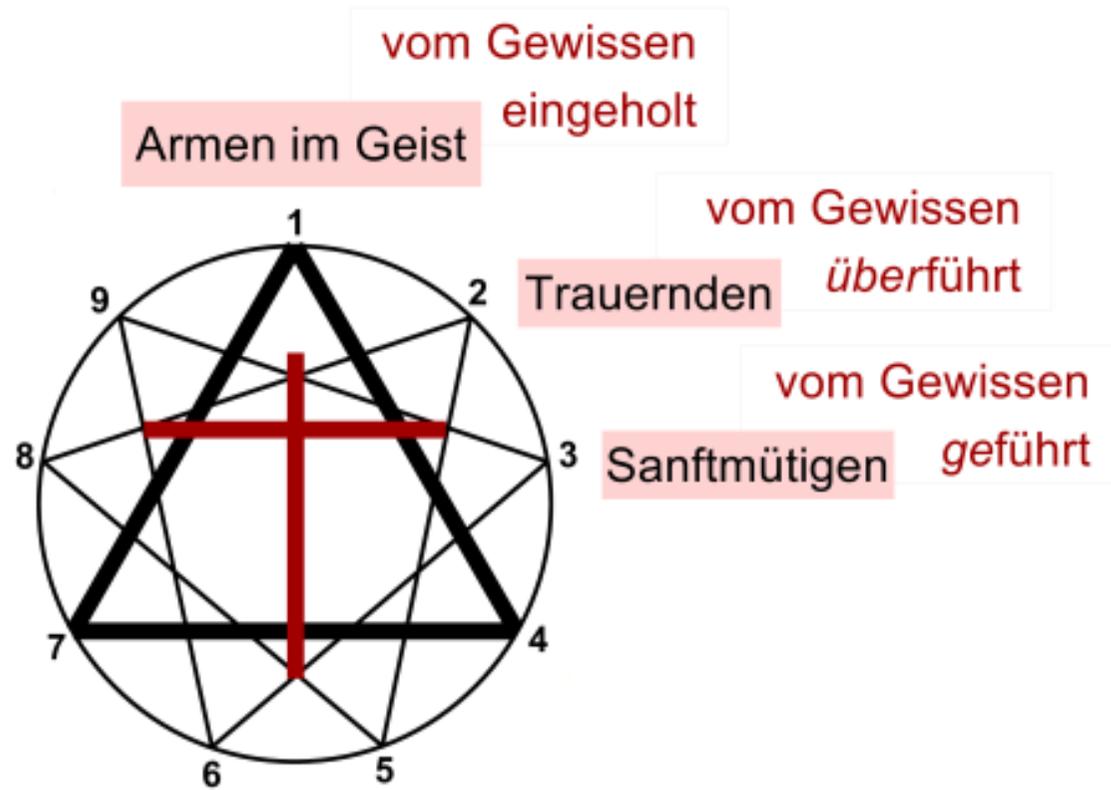
Mt 5,3-12

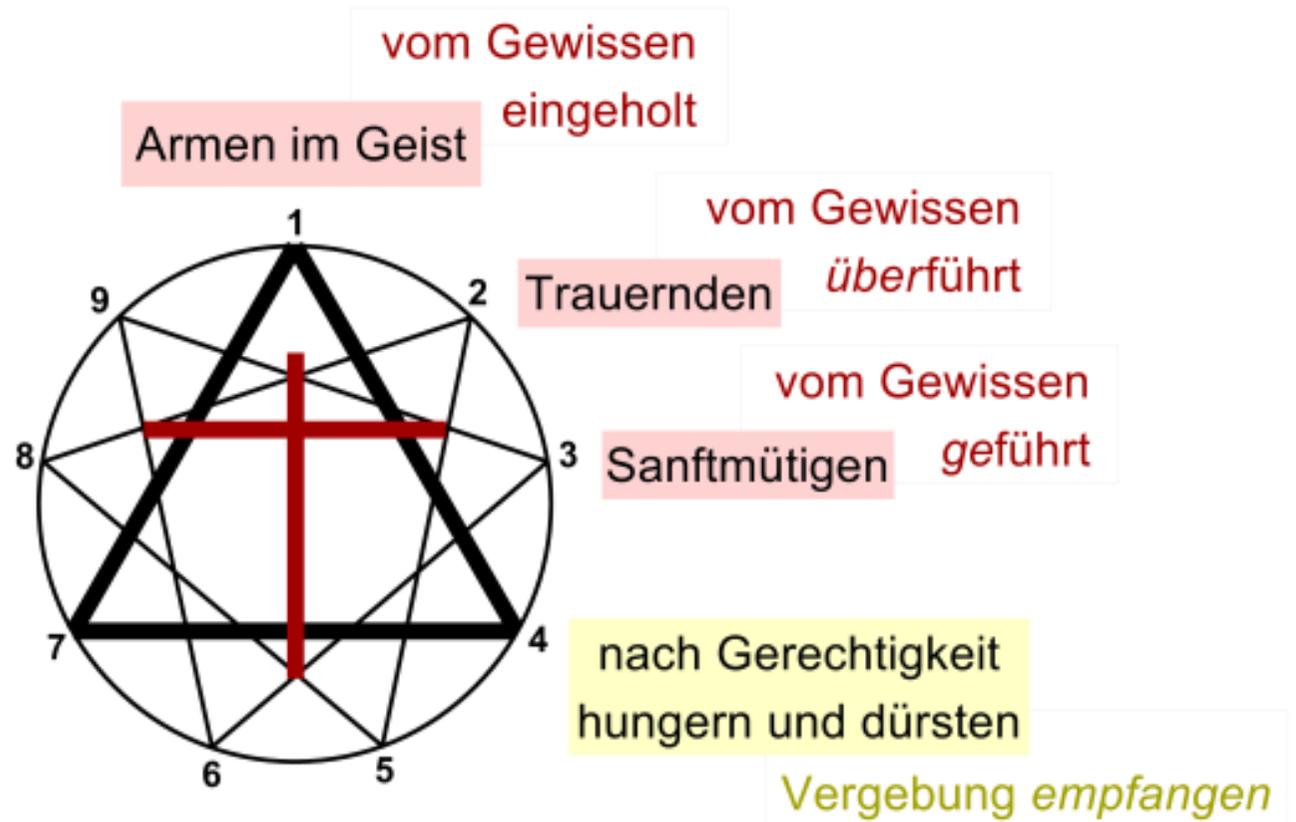


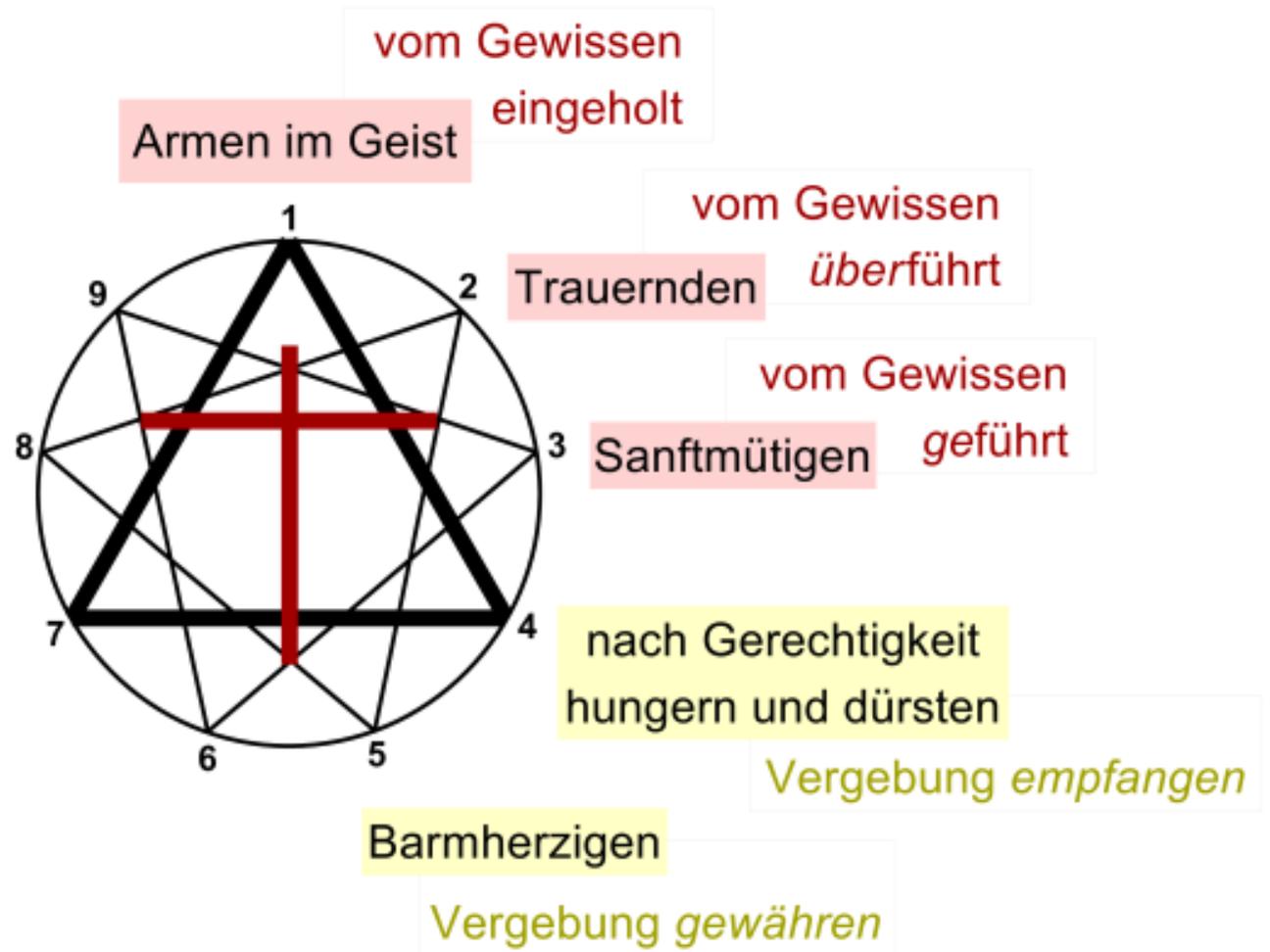
Armen im Geist vom Gewissen eingeholt

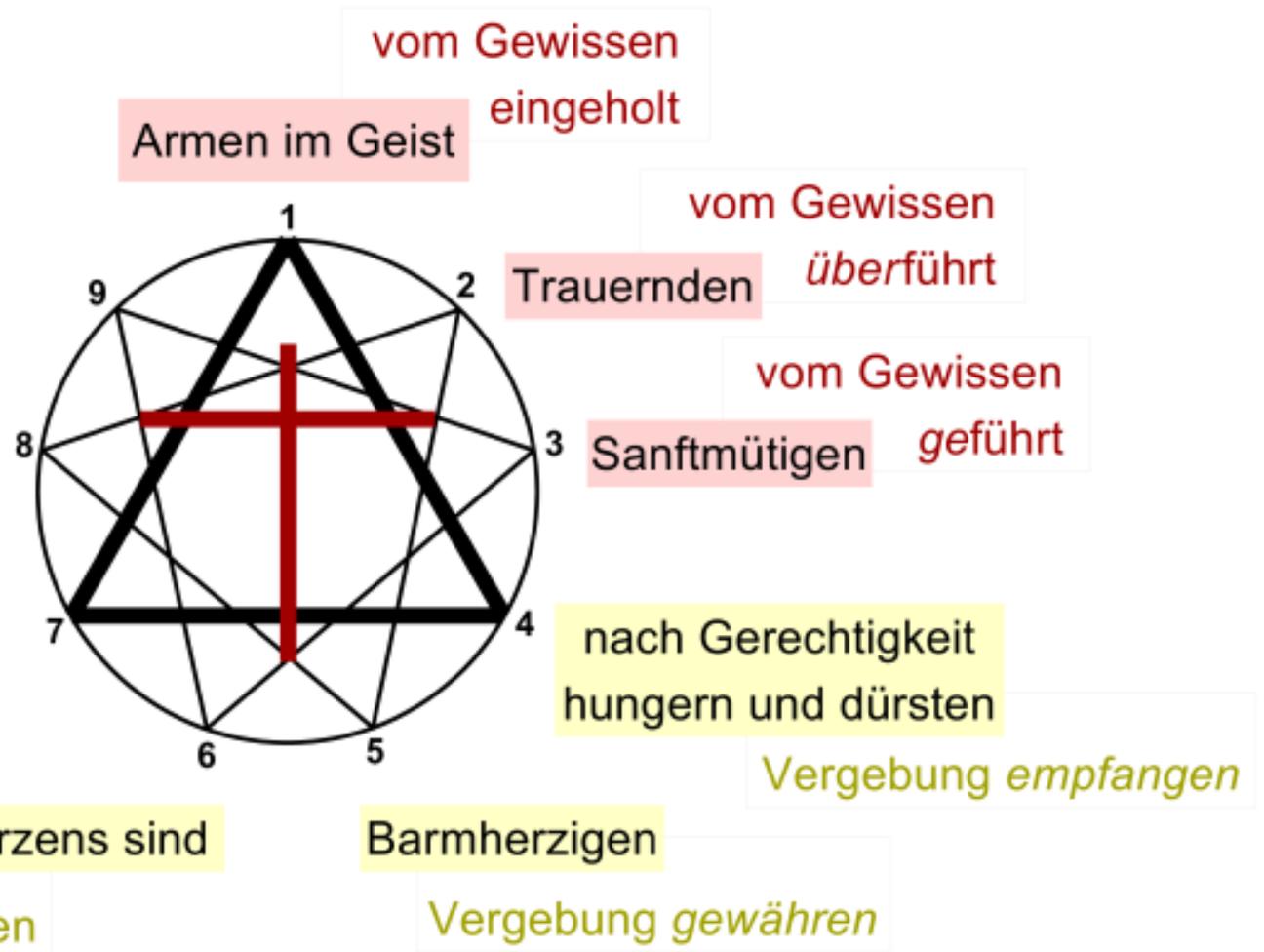


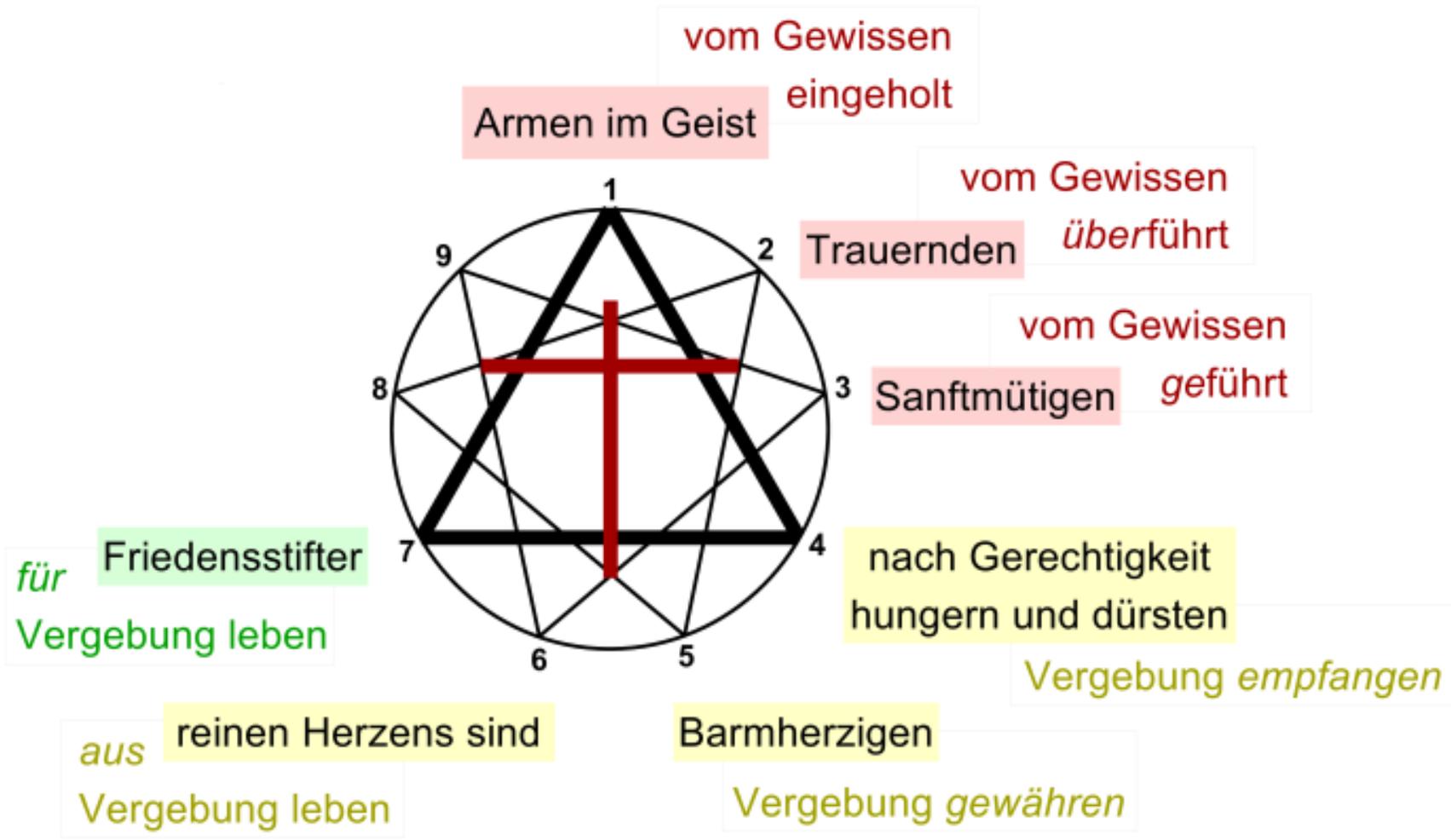


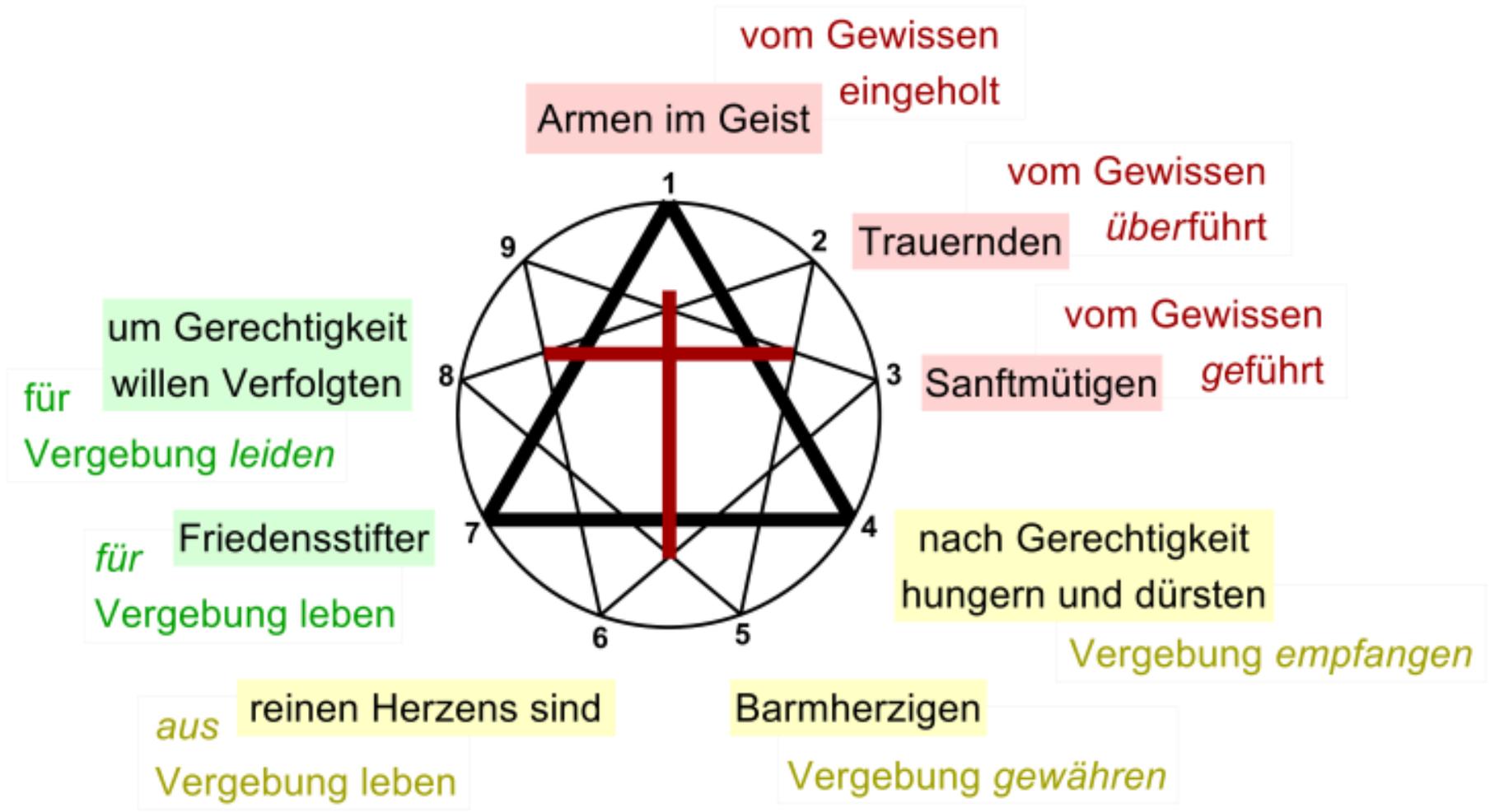












für *den* Vergebenden  
leiden

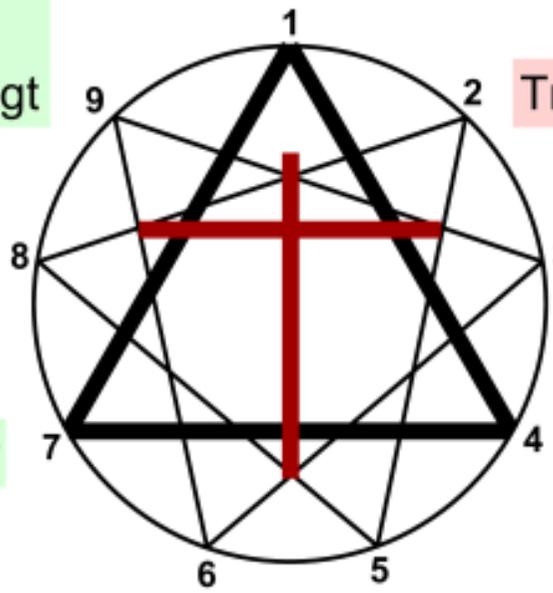
um Christus willen  
geschmäht und verfolgt

für  
um Gerechtigkeit  
willen Verfolgten  
Vergebung *leiden*

für  
Friedensstifter  
Vergebung *leben*

*aus* reinen Herzens sind  
Vergebung *leben*

Armen im Geist  
vom Gewissen  
eingeholt



Trauernden  
vom Gewissen  
*überführt*

Sanftmütigen  
vom Gewissen  
*geführt*

nach Gerechtigkeit  
hungern und dürsten  
Vergebung *empfangen*

Barmherzigen  
Vergebung *gewähren*



Der nächste Schritt:

**Werde Licht!**

Ihr seid das **Salz** der Erde;

wenn aber das Salz kraftlos geworden ist,  
womit soll es gesalzen werden?

Es taugt zu nichts mehr, als hinausgeworfen  
und von den Menschen zertreten zu werden.

Ihr seid das **Licht** der Welt;

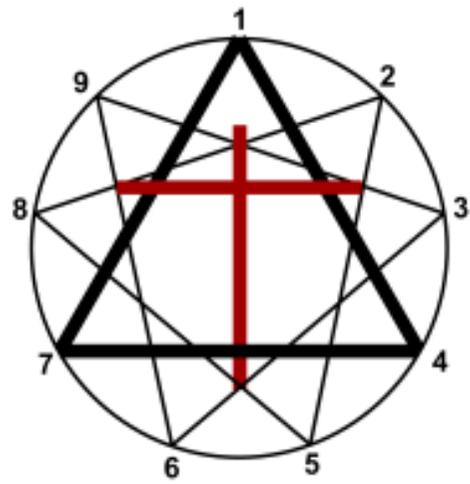
eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt,  
kann nicht verborgen sein.

Man zündet auch nicht eine Lampe an

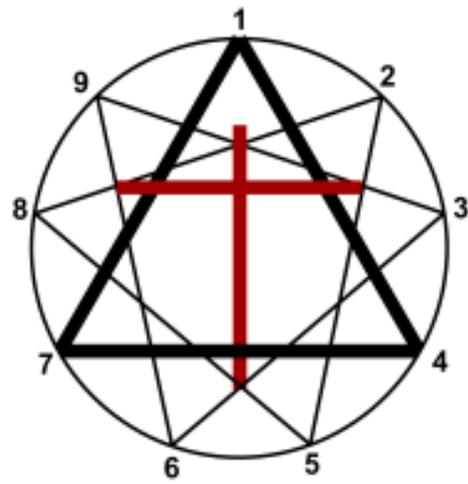
und setzt sie unter den Scheffel,  
sondern auf das Lampengestell,  
und sie leuchtet allen, die im Hause sind.

So soll euer Licht leuchten vor den Menschen,  
damit sie eure guten Werke sehen  
und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

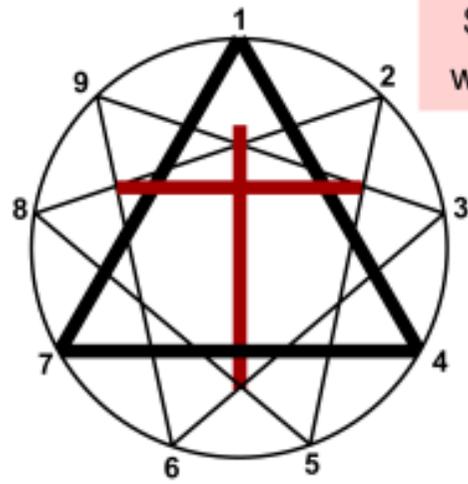
Mt 5,13-16



*Ihr* seid das  
Salz der **Erde**



Ihr seid das  
Salz der **Erde**



Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

Und wenn deine Hand dir Anlass zur Sünde gibt, so hau sie ab!  
Es ist besser für dich, als Krüppel in das Leben einzugehen,  
als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen,  
in das unauslöschliche Feuer.

Und wenn dein Fuss dir Anlass zur Sünde gibt, so hau ihn ab!  
Es ist besser für dich, lahm in das Leben einzugehen,  
als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden.

Und wenn dein Auge dir Anlass zur Sünde gibt, so wirf es weg!  
Es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes einzugehen,  
als mit zwei Augen in die Hölle des Feuers geworfen zu werden,  
"wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt."

Denn jeder wird mit Feuer gesalzen werden. (vgl. 1 Kor 3,11-17)

**Das Salz ist gut; wenn aber das Salz salzlos geworden ist,  
womit wollt ihr es würzen?**

Habt Salz in euch selbst, und haltet Frieden untereinander!

Mk 9,43-50

Es ging aber eine grosse Volksmenge mit ihm;  
und er wandte sich um und sprach zu ihnen:  
Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und  
seine Mutter und seine Frau und seine Kinder und seine Brüder  
und Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben,  
so kann er nicht mein Jünger sein;  
und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt,  
kann nicht mein Jünger sein.

Denn wer unter euch, der einen Turm bauen will,  
setzt sich nicht zuvor hin und berechnet die Kosten,  
ob er das Nötige zur Ausführung habe?

Damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat  
und nicht vollenden kann, alle, die es sehen, anfangen,

ihn zu verspotten, und sagen:

Dieser Mensch hat angefangen zu bauen  
und konnte nicht vollenden.

Oder welcher König, der auszieht, um sich mit einem anderen  
König in Krieg einzulassen, setzt sich nicht zuvor hin  
und ratschlagt, ob er imstande sei, dem mit zehntausend  
entgegentreten, der gegen ihn mit zwanzigtausend anrückt?  
Wenn aber nicht, so sendet er, während er noch fern ist,  
eine Gesandtschaft und bittet um die Friedensbedingungen.

So kann nun keiner von euch, der nicht allem entsagt,  
was er hat, mein Jünger sein.

**Das Salz ist gut; wenn aber auch das Salz kraftlos geworden ist, womit soll es gewürzt werden?**

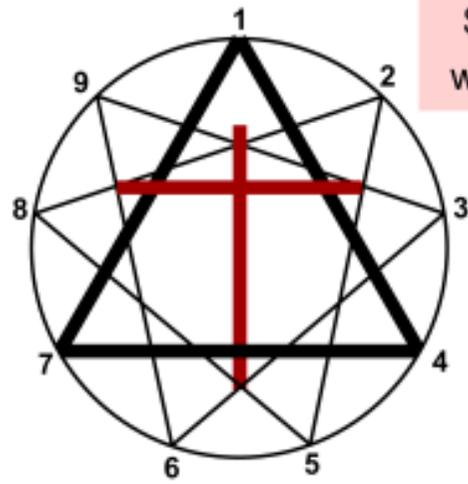
Es ist weder für das Land noch für den Dünger tauglich;  
man wirft es hinaus.

Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Lk 14,25-35



Ihr seid das  
Salz der **Erde**

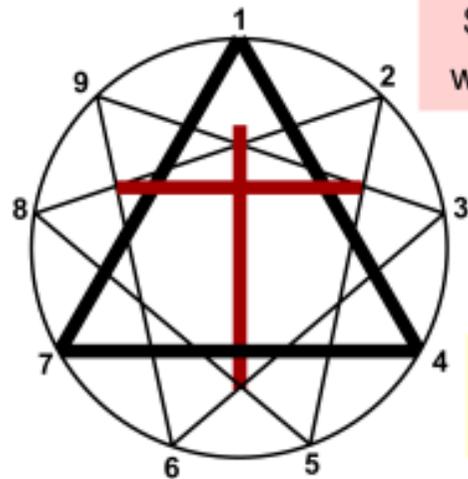


Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

aus (**Haus**) hinausgeworfen  
und zertreten werden

Ihr seid das  
Salz der **Erde**



Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

aus (**Haus**) hinausgeworfen  
und zertreten werden

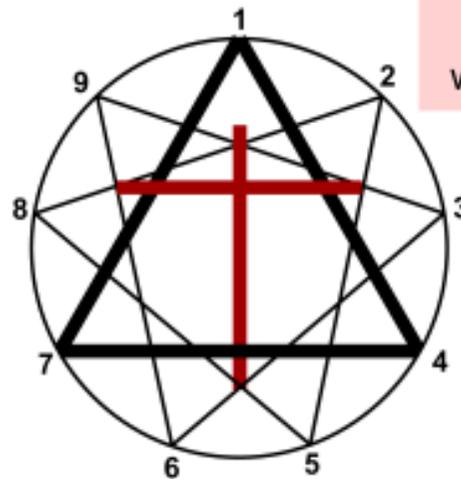
Ihr seid das  
Licht der **Welt**

Parallele:  
Vorbilder sein

Jesus redete nun wieder zu ihnen und sprach:  
Ich bin das Licht der Welt;  
wer mir nachfolgt,  
wird nicht in der Finsternis wandeln,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Joh 8,12

Ihr seid das  
Salz der **Erde**



Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

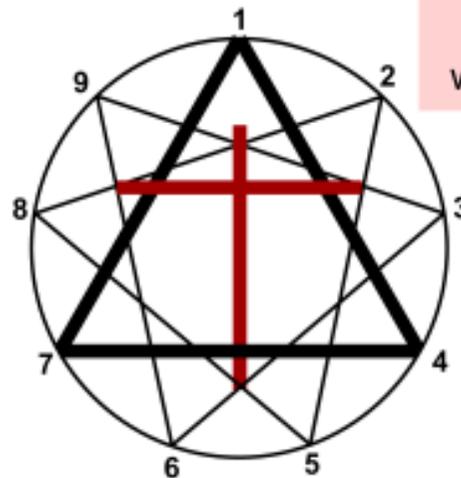
aus (**Haus**) hinausgeworfen  
und zertreten werden

Ihr seid das  
Licht der **Welt**

Parallele:  
Vorbilder sein

Stadt auf dem **Berg** kann  
nicht verborgen sein

Ihr seid das Salz der **Erde**



Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

aus (**Haus**) hinausgeworfen  
und zertreten werden

Ihr seid das  
Licht der **Welt**

Parallele:  
Vorbilder sein

Lampe auf  
Gestell im **Haus**

Stadt auf dem **Berg** kann  
nicht verborgen sein

Parallele:  
offenes Herz für Wort Gottes

Dies aber ist die Bedeutung des Gleichnisses:  
Der Same ist das Wort Gottes.

...

Das in der guten Erde aber sind die,  
welche in einem redlichen und guten Herzen das Wort,  
nachdem sie es gehört haben,  
bewahren und Frucht bringen mit Ausharren.

**Niemand aber, der eine Lampe angezündet hat,  
bedeckt sie mit einem Gefäss oder stellt sie unter ein Bett,  
sondern er stellt sie auf ein Lampengestell,  
damit die Hereinkommenden das Licht sehen.**

Denn es ist nichts verborgen, was nicht offenbar werden wird,  
noch geheim, was nicht kundwerden und ans Licht kommen soll.

Seht nun zu, wie ihr hört;  
denn wer hat,  
dem wird gegeben werden,  
und wer nicht hat,  
von dem wird selbst, was er zu haben meint, genommen werden.

Lk 8,11-18

Ihr seid das Salz der **Erde**



Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

aus (**Haus**) hinausgeworfen  
und zertreten werden

Ihr seid das  
Licht der **Welt**

Parallele:  
Vorbilder sein

*euer* Licht soll leuchten  
vor den **Menschen**

*euer*  
Evangelium!

Lampe auf  
Gestell im **Haus**

Parallele:  
offenes Herz für Wort Gottes

Stadt auf dem **Berg** kann  
nicht verborgen sein

Ihr seid das Salz der **Erde**

Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

eure guten  
**Werke** sehen

Parallelen:  
verschwenderische  
Anbetung, Inspiration

aus (**Haus**) hinausgeworfen  
und zertreten werden

euer Licht soll leuchten  
vor den **Menschen**

euer  
Evangelium!

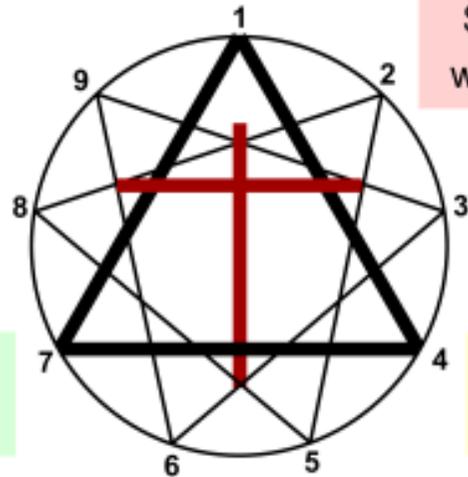
Ihr seid das  
Licht der **Welt**

Parallele:  
Vorbilder sein

Lampe auf  
Gestell im **Haus**

Parallele:  
offenes Herz für Wort Gottes

Stadt auf dem **Berg** kann  
nicht verborgen sein



Als aber Jesus in Bethanien war, im Hause Simons, des Aussätzigen, kam eine Frau zu ihm, die ein Alabasterfläschchen mit sehr kostbarem Salböl hatte, und goss es aus auf sein Haupt, als er zu Tisch lag.

Als aber die Jünger es sahen, wurden sie unwillig und sprachen:  
Wozu diese Verschwendung?

Denn dies hätte teuer verkauft und der Erlös den Armen gegeben werden können.

Als aber Jesus es erkannte, sprach er zu ihnen:

Was macht ihr der Frau Mühe?

Sie hat doch ein **gutes Werk** an mir getan;

denn die Armen habt ihr allezeit bei euch,

mich aber habt ihr nicht allezeit.

Denn als sie dieses Salböl über meinen Leib goss,  
tat sie es zu meinem Begräbnis.

Wahrlich, ich sage euch: Wo dieses Evangelium gepredigt werden  
wird in der ganzen Welt, wird auch von dem geredet werden, was  
sie getan hat, zu ihrem Gedächtnis.

Dann ging einer von den Zwölfen, Judas Iskariot mit Namen,  
zu den Hohenpriestern und sprach: Was wollt ihr mir geben,  
und ich werde ihn euch überliefern?

Sie aber setzten ihm dreissig Silberlinge fest.

Und von da an suchte er Gelegenheit, ihn zu überliefern.

Mt 26,6-16 (Parallele: Mk 14,3-11)

Jesus antwortete ihnen:

Viele **gute Werke** habe ich euch *von meinem Vater gezeigt*.

Für welches Werk unter ihnen steinigt ihr mich?

Die Juden antworteten ihm:

Wegen eines guten Werkes steinigen wir dich nicht,

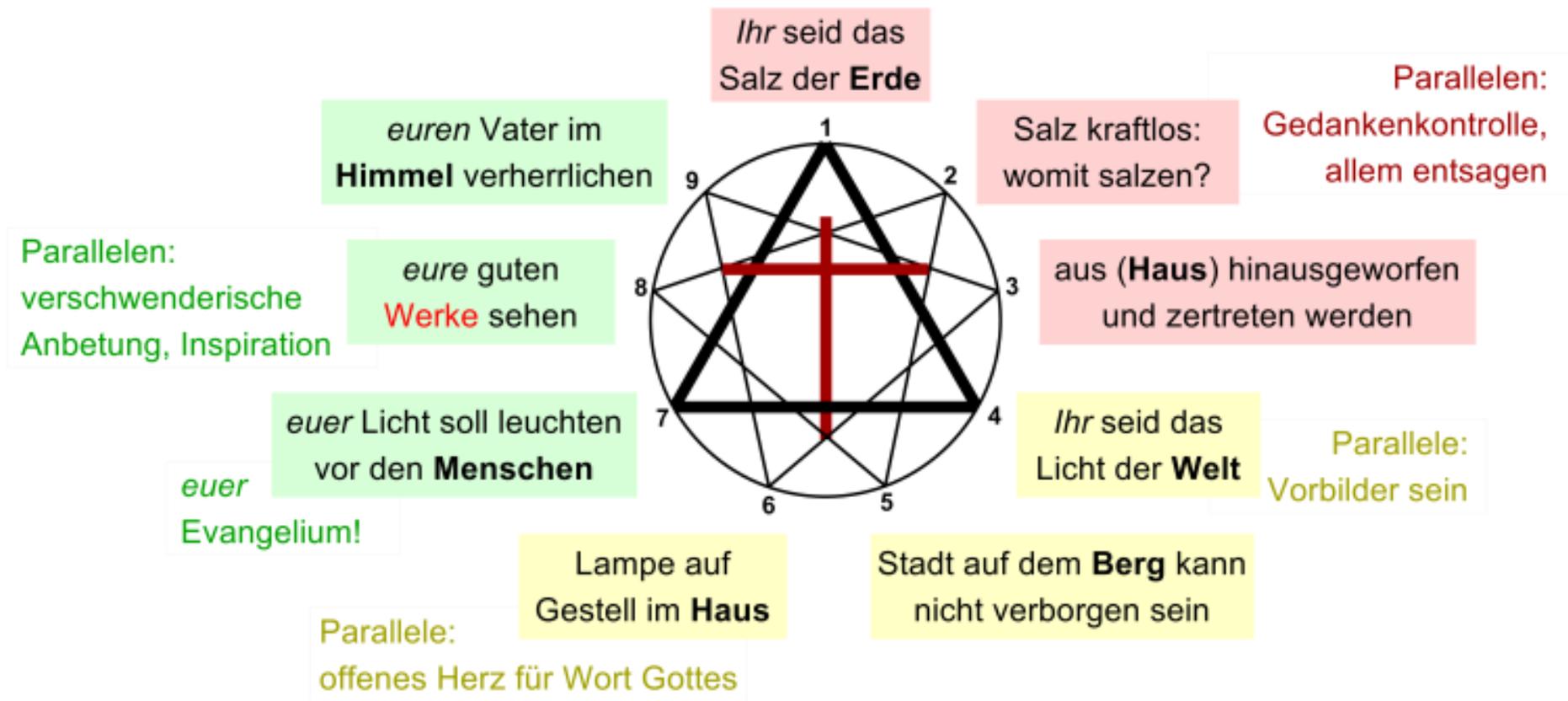
sondern wegen Lästerung, und weil du, der du ein Mensch bist,

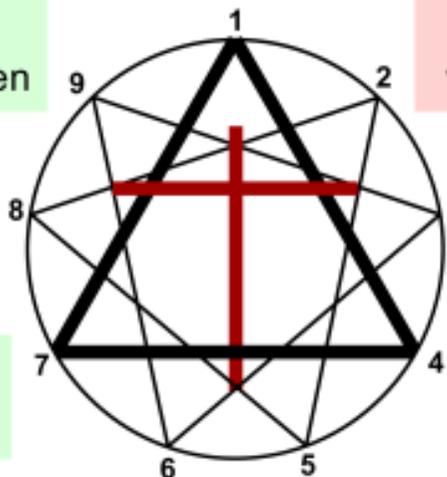
dich selbst zu Gott machst.

Joh 10,32-33

Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen:  
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:  
Der Sohn kann nichts von sich selbst tun,  
**ausser was er den Vater tun sieht;**  
**denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.**

Joh 5,19





Ihr seid das Salz der **Erde**

**Abgrenzung**

Parallelen: Gedankenkontrolle, allem entsagen

Salz kraftlos: womit salzen?

aus (**Haus**) hinausgeworfen und zertreten werden

Ihr seid das Licht der **Welt**

Parallele: Vorbilder sein

Stadt auf dem **Berg** kann nicht verborgen sein

Lampe auf Gestell im **Haus**

Parallele: offenes Herz für Wort Gottes

euer Licht soll leuchten vor den **Menschen**

euer Evangelium!

eure guten **Werke** sehen

Parallelen: verschwenderische Anbetung, Inspiration

euren Vater im **Himmel** verherrlichen

**Hinwendung**

Menschen zum Himmel:  
Werke als Brücke

euren Vater im  
**Himmel** verherrlichen

Parallelen:  
verschwenderische  
Anbetung, Inspiration

eure guten  
**Werke** sehen

euer Licht soll leuchten  
vor den **Menschen**

euer  
Evangelium!

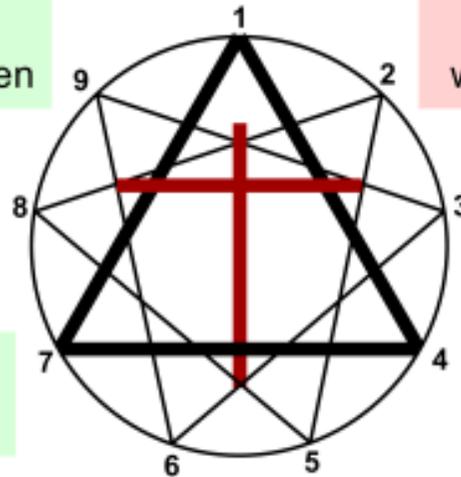
**Hinwendung**

Parallele:  
offenes Herz für Wort Gottes

Lampe auf  
Gestell im **Haus**

Stadt auf dem **Berg** kann  
nicht verborgen sein

von *Welt* zum *Haus*:  
natürliches Gelingen



Ihr seid das  
Salz der **Erde**

**Abgrenzung**

von *Erde* zum (*Haus*):  
unnatürliches Versagen

Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

aus (**Haus**) hinausgeworfen  
und zertreten werden

Ihr seid das  
Licht der **Welt**

Parallele:  
Vorbilder sein

Menschen zum Himmel:  
Werke als Brücke

euren Vater im  
**Himmel** verherrlichen

Parallelen:  
verschwenderische  
Anbetung, Inspiration

eure guten  
**Werke** sehen

euer Licht soll leuchten  
vor den **Menschen**

euer  
Evangelium!

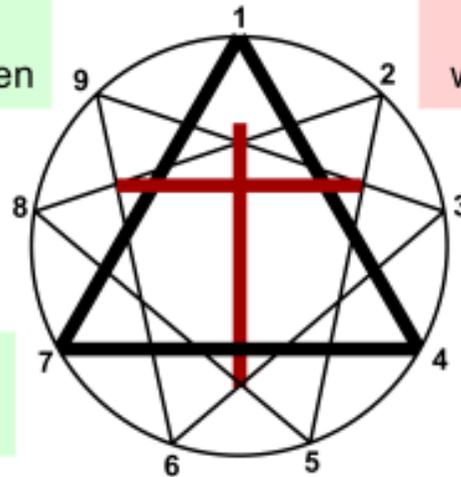
**Hinwendung**

Parallele:  
offenes Herz für Wort Gottes

Lampe auf  
Gestell im **Haus**

Stadt auf dem **Berg** kann  
nicht verborgen sein

global denken,  
lokal handeln



Ihr seid das  
Salz der **Erde**

**Abgrenzung**

von *Erde* zum (*Haus*):  
unnatürliches Versagen

Salz kraftlos:  
womit salzen?

Parallelen:  
Gedankenkontrolle,  
allem entsagen

aus (**Haus**) hinausgeworfen  
und zertreten werden

Ihr seid das  
Licht der **Welt**

Parallele:  
Vorbilder sein

von *Welt* zum *Haus*:  
natürliches Gelingen



Lade Gott in Dein  
Herz und Leben ein!

## Ein Lied Davids.

Er dichtete es, als der Prophet Natan ihn wegen seines Ehebruchs mit Batseba zur Rede gestellt hatte.

Gott, du bist reich an Liebe und Güte;  
darum erbarme dich über mich,  
vergib mir meine Verfehlungen!

Nimm meine ganze Schuld von mir,  
wasche mich rein von meiner Sünde!

Ich weiss, ich habe Unrecht getan,  
meine Fehler stehen mir immer vor Augen.

Nicht nur an Menschen bin ich schuldig geworden,  
gegen dich selbst habe ich gesündigt;  
ich habe getan, was du verabscheust.

Darum bist du im Recht, wenn du mich schuldig sprichst;  
deinen Richterspruch kann niemand tadeln.

Ich bin verstrickt in Verfehlung und Schuld  
seit meine Mutter mich empfangen und geboren hat.

Das war mir verborgen; du hast es mir gezeigt.  
Dir gefällt es, wenn jemand die Wahrheit erkennt.

Nimm meine Schuld von mir, dann werde ich rein!

Wasche mich, dann werde ich weiss wie Schnee!

Lass mich wieder Freude erleben und mit deiner Gemeinde jubeln.

Du hast mich völlig zerschlagen; richte mich doch wieder auf!

Sieh nicht auf meine Verfehlungen, tilge meine ganze Schuld!

Gott, schaffe mich neu:

Gib mir ein Herz, das dir völlig gehört,  
und einen Geist, der beständig zu dir hält.

Vertreibe mich nicht aus deiner Nähe,  
entzieh mir nicht deinen Heiligen Geist!

Mach mich doch wieder froh durch deine Hilfe  
und gib mir ein gehorsames Herz!

Alle, die dir nicht gehorchen, will ich an deine Gebote erinnern,  
damit sie umkehren und tun, was dir gefällt.

Gott, du bist mein Retter!

Ich habe den Tod verdient, aber verschone mich!

Dann werde ich laut deine Treue preisen.

Herr, nimm die Schuld von mir und löse mir die Zunge,  
dann kann ich deine Güte vor allen rühmen.

Tieropfer willst du nicht, ich würde sie dir gerne geben;  
aus Brandopfern machst du dir nichts.

**Aber wenn ein Mensch dir Herz und Geist hingibt,  
wenn er mit sich am Ende ist und dir nicht mehr trotzt -  
ein solches Opfer weist du nicht ab.**

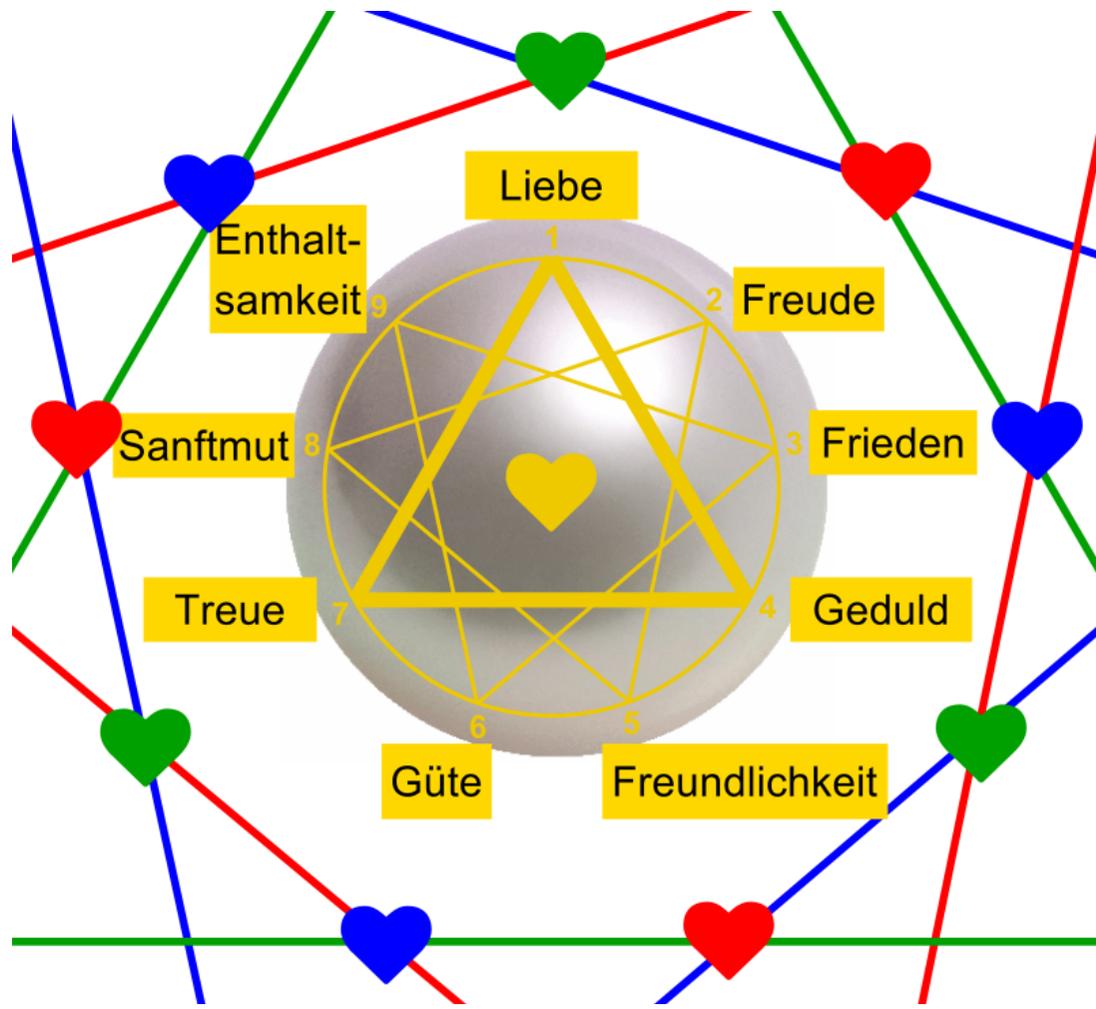
Psalm 51,1-19  
(Gute Nachricht-Bibel)

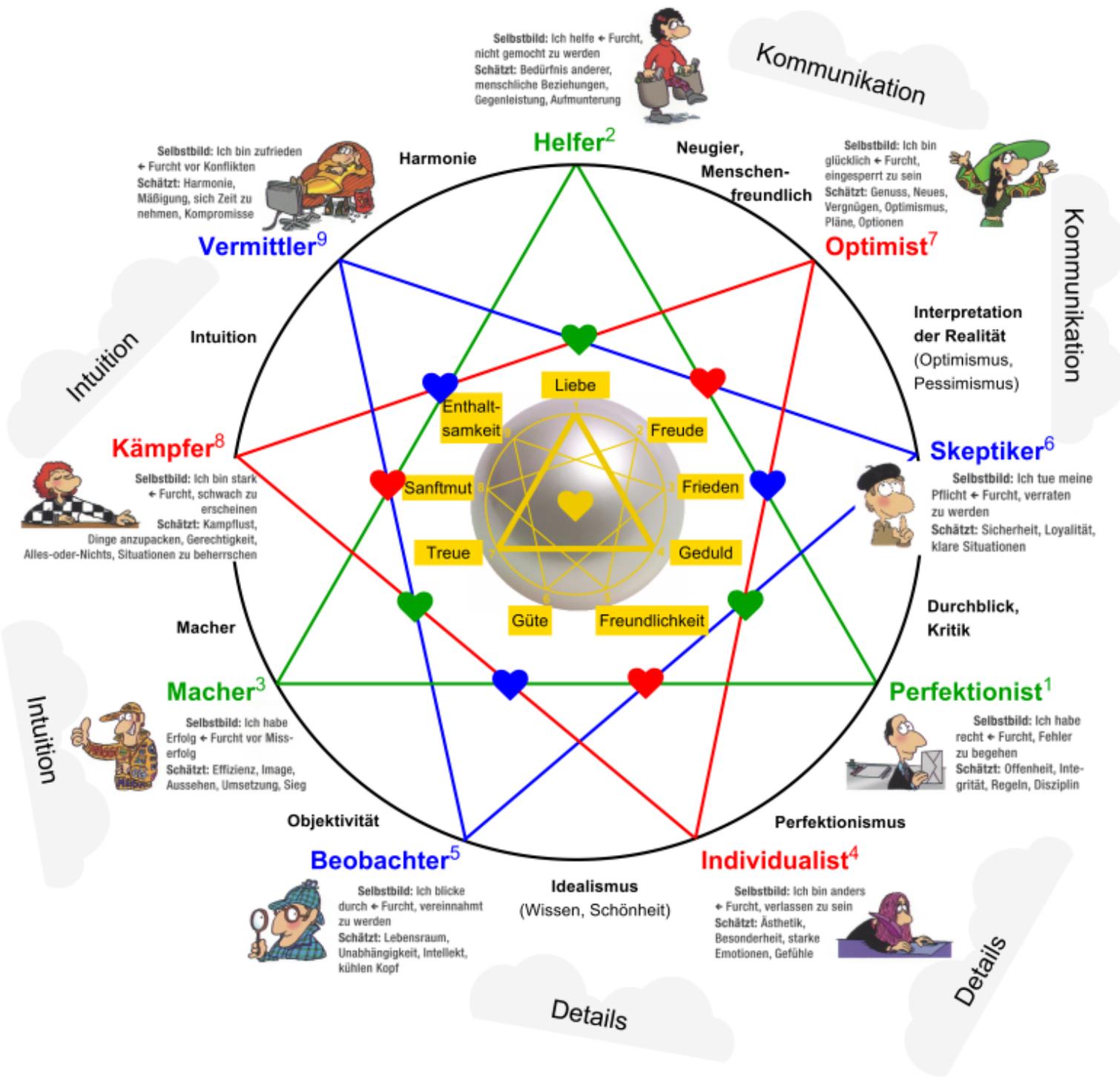


# Setze die Perle der Ewigkeit frei!

Teil 1: Entdecke Deinen Typ!







# Liebe: Helfer



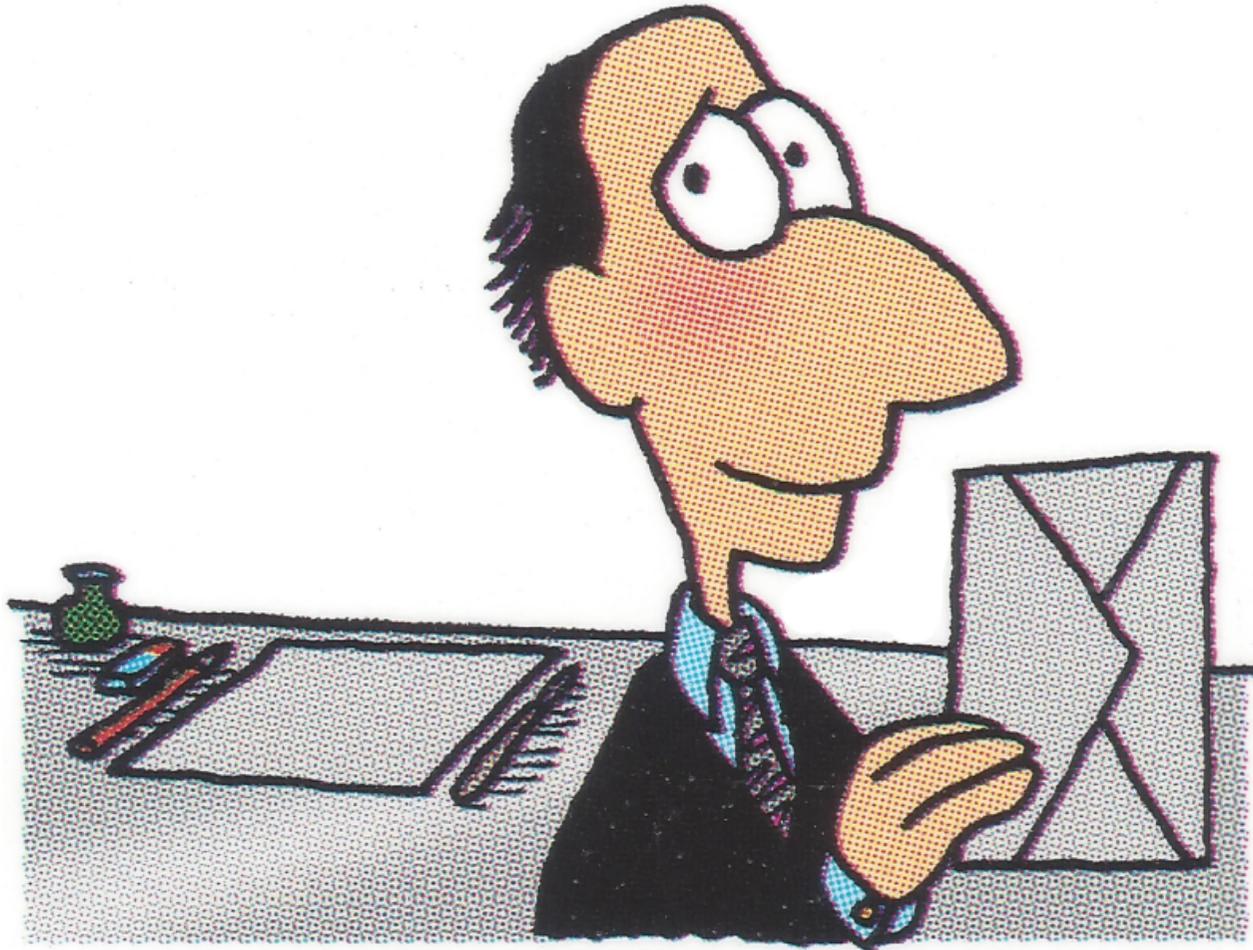
# Freude: Optimist



# Frieden: Skeptiker



# Geduld: Perfektionist



# Freundlichkeit: Individualist



# Güte: Beobachter



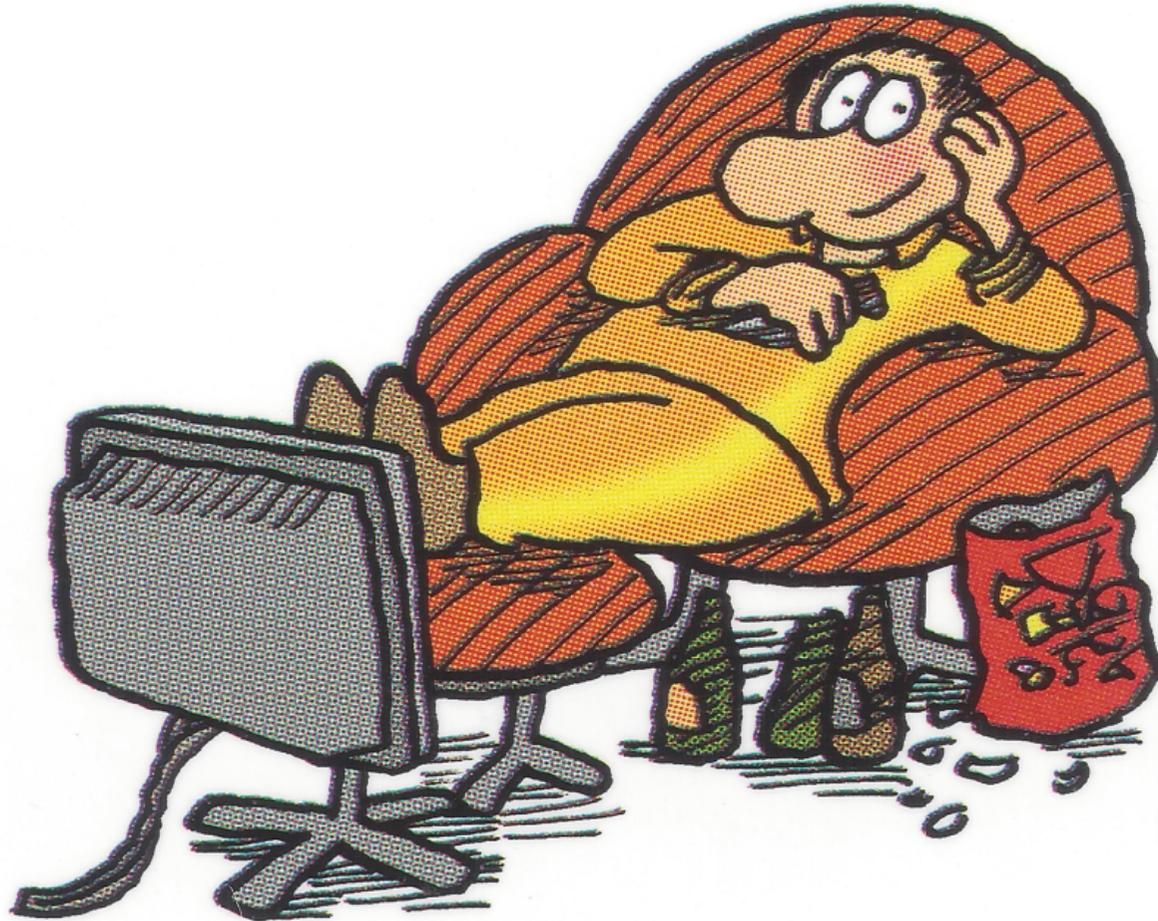
# Treue: Macher



# Sanftmut: Kämpfer



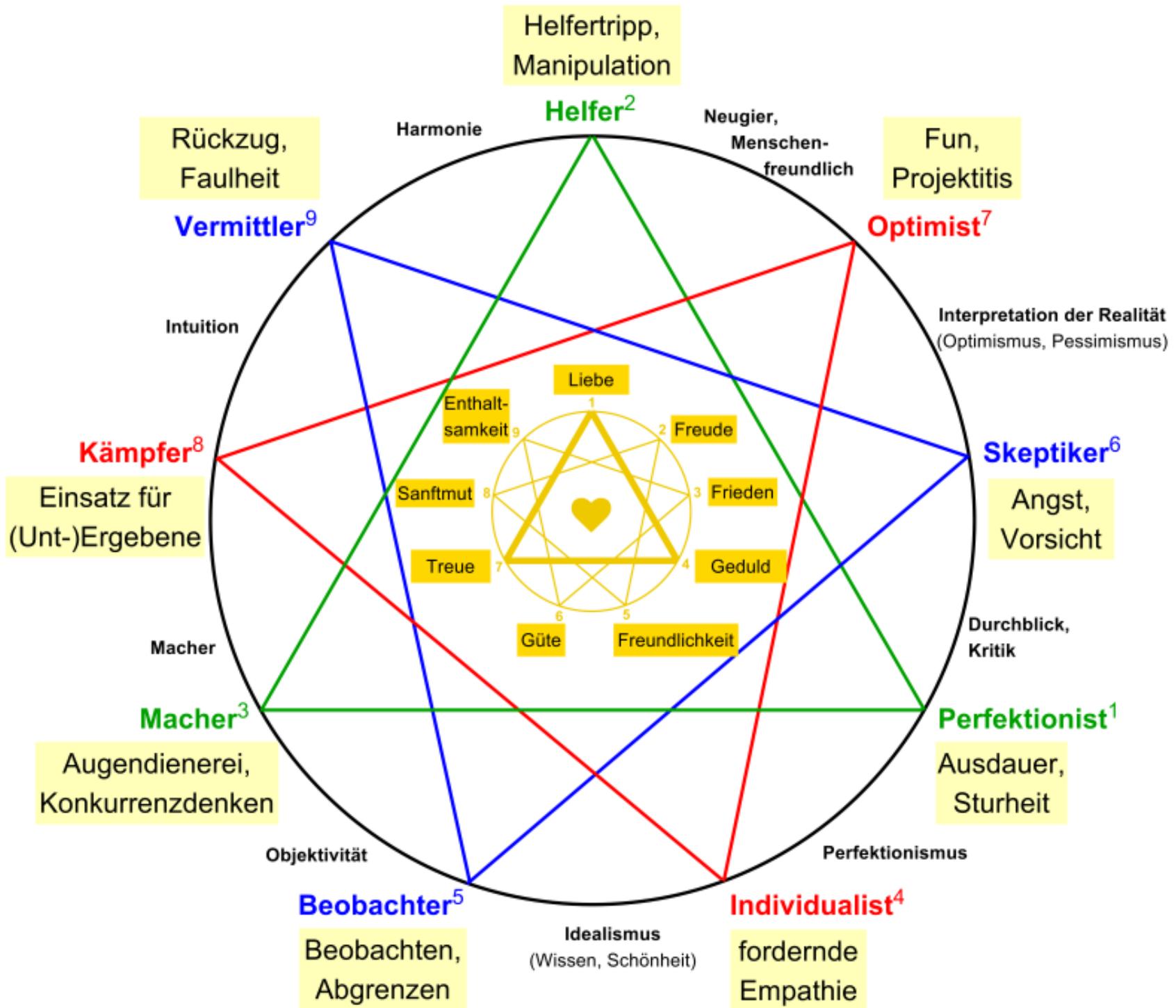
# Enthaltensamkeit: Vermittler

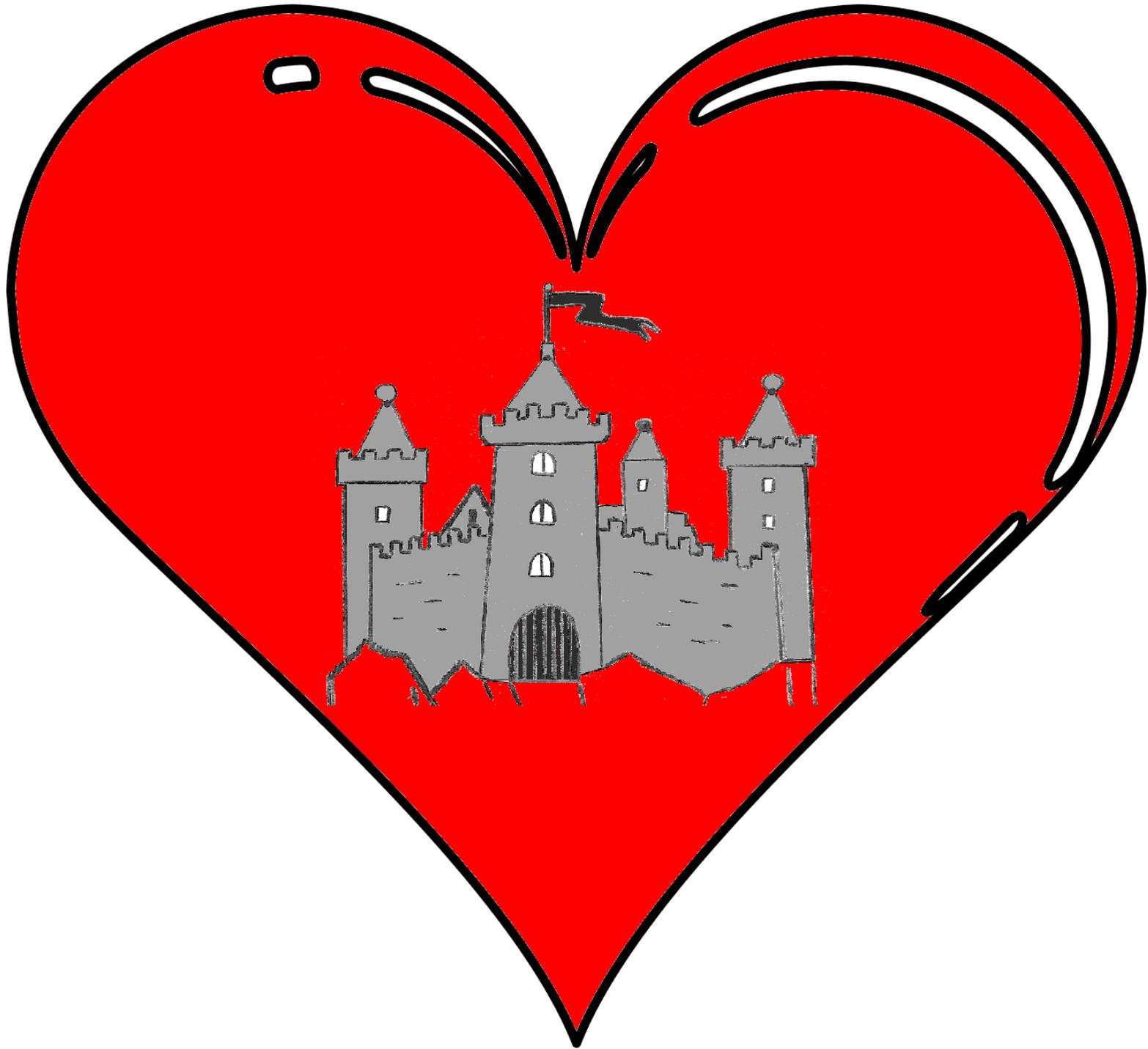




# Setze die Perle der Ewigkeit frei!

Teil 2: Das Gute ist der Feind des Besseren!





denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich,  
sondern mächtig für Gott

**zur Zerstörung von Festungen;**

so zerstören wir Vernünfteleien

und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt,

**und nehmen jeden Gedanken gefangen**

unter den Gehorsam Christi

2 Kor 10,4-5



# Setze die Perle der Ewigkeit frei!

Teil 3: Arbeite an Dir!

Da seine göttliche Kraft uns  
alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt hat  
**durch die Erkenntnis** dessen,  
der uns berufen hat durch seine eigene Herrlichkeit und Tugend,  
durch die er uns die kostbaren und grössten  
Verheissungen geschenkt hat,  
damit ihr durch sie Teilhaber der göttlichen Natur werdet,  
die ihr dem Verderben,  
das durch die Begierde in der Welt ist,  
entflohen seid:

eben deshalb wendet aber auch allen **Fleiss** auf  
und reicht in eurem **Glauben** die Tugend dar,  
in der **Tugend** aber die Erkenntnis,  
in der **Erkenntnis** aber die Enthaltbarkeit,  
in der **Enthaltbarkeit** aber das Ausharren,  
in dem **Ausharren** aber die Gottseligkeit,  
in der **Gottseligkeit** aber die Bruderliebe,  
in der **Bruderliebe** aber die **Liebe**.

Denn wenn diese Dinge bei euch vorhanden sind und wachsen,  
lassen sie euch im Hinblick auf die Erkenntnis unseres Herrn  
Jesus Christus nicht träge noch fruchtlos sein.

Denn bei wem diese Dinge nicht vorhanden sind, der ist blind, kurzsichtig und hat die Reinigung von seinen früheren Sünden vergessen.

Darum, Brüder, befleissigt euch um so mehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen; denn wenn ihr diese Dinge tut, werdet ihr niemals straucheln.

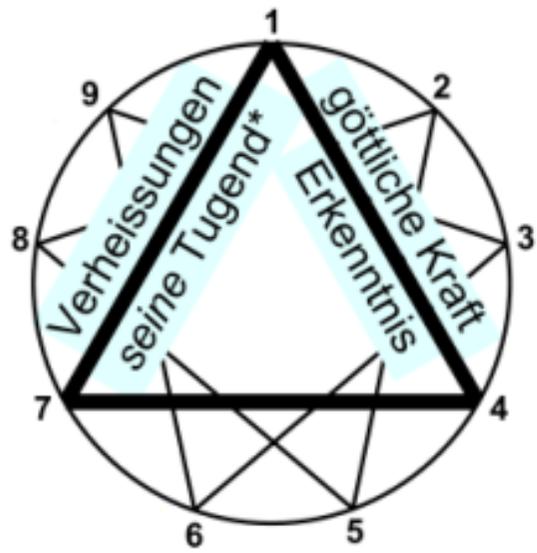
Denn so wird euch reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

2 Petr 1,3-11

eben deshalb wendet aber auch allen **Fleiss** auf  
und reicht in eurem **Glauben** die Tugend dar,  
in der **Tugend** aber die Erkenntnis,  
in der **Erkenntnis** aber die Enthaltbarkeit,  
in der **Enthaltbarkeit** aber das Ausharren,  
in dem **Ausharren** aber die Gottseligkeit,  
in der **Gottseligkeit** aber die Bruderliebe,  
in der **Bruderliebe** aber die **Liebe**.

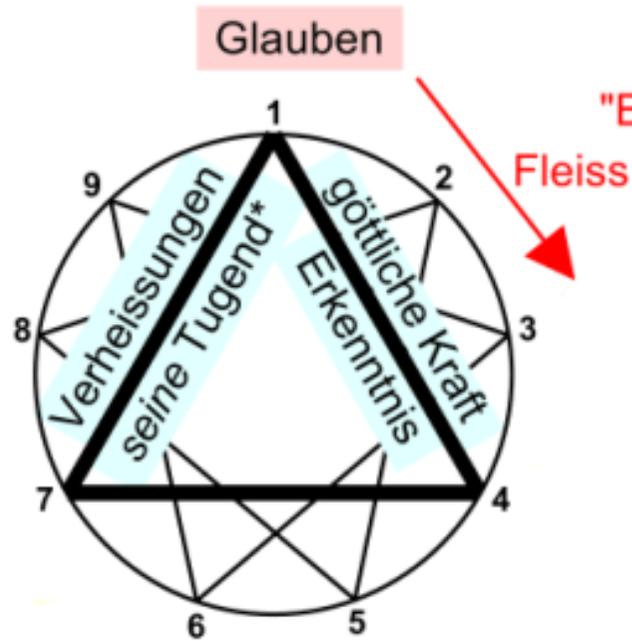
Denn wenn diese Dinge bei euch vorhanden sind und wachsen,  
lassen sie euch im Hinblick auf die Erkenntnis unseres Herrn  
Jesus Christus nicht träge noch fruchtlos sein.

2 Petr 1,5-8

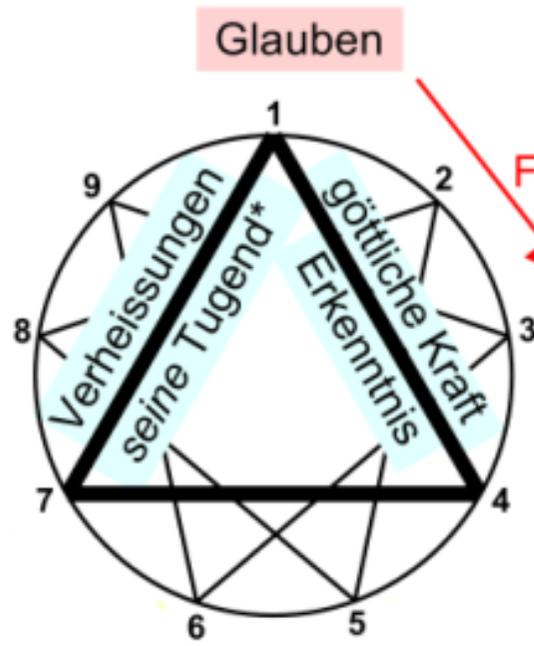


Glauben





"wachsen",  
"nicht träge noch fruchtler",  
"Berufung und Erwählung festmachen"



Glauben

Fleiss

Tugend

"wachsen",  
"nicht träge noch fruchtler",  
"Berufung und Erwählung festmachen"

"Teilhaber der  
göttlichen Natur"

